

Bodenstedt, Friedrich von: 13. (1855)

1 Soll mich bekehren, weil ich nicht
2 Im richtigen Geleise bin,
3 Derweil ich gänzlich festgebannt.
4 In deinem Zauberkreise bin.

5 Sie zeigen mir den Himmelsweg
6 Und warnen mich vor falscher Bahn,
7 Derweilen ich zum Paradies
8 Längst fertig mit der Reise bin.

9 Sie preisen ihren Himmel hoch
10 Und machen viel Geschrei davon,
11 Derweilen ich im höchsten Glück
12 Verschwiegen ganz und leise bin.

13 Die Nachtigall ist Sünderin
14 Weil sie nicht wie der Rabe krächzt –
15 Ich bin verdammt – weil ich beglückt
16 In meiner eignen Weise bin!

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59908>)